Herzlichen Glückwunsch

Tanne-Turnerinnen zweimal Mannschaftsmeister

Am 23.09.2012 ermittelten die Vereine aus Chemnitz, Gersdorf, Lugau und Thalheim ihre Mannschaftsmeister im Gerätturnen. Der SV Tanne Thalheim war in 3 Leistungsklassen Mannschaften vertreten. In der AK 8/9 belegten

mit 4 Mannschaften vertreten. In der AK 8/9 belegten die Turn-Küken Henriette Schweitzer, Guenevere Dietz, Celina Günther und Alice Brunner hinter den Turner-



innen aus Lugau mit 102,50 Punkten Platz 2. Christine Peidl ging hier als Einzelturnerin an den Start. Die Mädchen der AK 10/11 (Lucy Brunner, Marlis Nobis, Charlotte Schweitzer und Anna Klein) erturnten sich 104,10 Punkte und verwiesen die Konkurrenz auf die Plätze. In der modifizierten Kürstufe IV ab 12 Jahre schickten die Thalheimerinnen gleich 2 Mannschaften ins Rennen. Sie belegten Platz 1 (187,95 Punkte – Jessica Pietsch, Hanna Findeißen, Elisabeth Friedrich, Seilna Kotschik, Sandy Walther) und 2 (177,30 Punkte – Nicole Kroschke, Violetta Dawydow, Anais Tschater, Jennifer Harte, Lara Müller) vor der Mannschaft aus Chemnitz. Somit vertreten die Thalheimerinnen den Turnkreis mit 3 Mannschaften bei den Turngaumeisterschaften in Freiberg. (Foto:privat, Text: Silke Klose)

"Pokal des Bürgermeisters 2012" am 08./09.09.2012

Teilnehmer des ersten Tages waren in der Sporthalle der Thalheimer Grundschule die Männermannschaften TSV Meinersdorf, SV Hartenstein und VV Stollberg. Mit einem klaren 2:0-Sieg gegen Stollberg startete der SV Tanne in den Turniertag.



Danach konnten die Volleyballer aus Hartenstein im ersten Satz deutlich mit 25:16 geschlagen werden, aber die Gäste steigerten sich und gewannen den zweiten Vergleich mit 22:25. Die Mannschaft jenseits des Eisenweges, die erstmals an diesem Turnier

teilnahm, verlor aber gegen die zwei anderen Gästeteams mit 2:0. Die Hartensteiner waren zwar in der Satzbillanz mit Meinersdorf und uns gleich, hatten aber durch die Punktedifferenz keine Chance auf den Gesamtsieg. Bis zum letzten Spiel stand nicht fest, ob die Meinersdorfer den Pokal verteidigen konnten oder wir ihn wieder zurück nach Thalheim holen. Dieses Derby endete Unentschieden, jedoch mit besserer Punktedifferenz für die Gastgeber. Platzierungen: 1. Platz SV Tanne Thalheim 2. Platz TSV Meinersdorf, 3. Platz Hartensteiner SV und Letzter der Stollberger VV. Am Folgetag spielten die Frauen vom SV Albernau, Titelverteidiger VV Stollberg, der SG Mauersberg und unsere Frauen. Die Thalheimerinnen machten es ihren Volleyballmännern nach und gewannen deutlich das



erste Spiel mit 2:0 gegen Albernau. Das Derby der Vorjahre, Stollberg gegen Thalheim, verloren die Frauen um Tanne-Kapitänin K. Hirsch mit 0:2. Der Turnierneuling SG Mauersberg (Sachsenliga) hatte gegen Stollberg zwar kleine Probleme, jedoch gab es zu keiner Zeit Zweifel am Sieg. Der SV Albernau, Zweiter der Chemnitzer Bezirksklasse West in der vergangenen Saison, ging auch in den zwei weiteren Vergleichen als Verlierer vom Spielfeld. Der Turniertag endete mit dem Derby Mauersberg gegen Thalheim. Im ersten Satz sah man deutlich den Klassenunterschied zur Chemnitzer Bezirksklasse Ost und letztlich ließen die Gäste gerade einmal elf Punkte zu. Im zweiten Vergleich bot sich den Zuschauern ein besseres Bild. Die Thalheimerinnen boten über große Strecke dem Sachsenligisten Paroli. Bei einem Rückstand von fünf Punkten hatten die Gäste iedoch erstmalig Satzball. Davon unbeeindruckt wehrte Tanne den Ball ab und machte Punkt für Punkt. Unsere Frauen drehten sogar das Spiel um und konnten sich über den Satzsieg mit 26: 24 freuen sich. Turniereröffnung und Siegerehrung nahmen Stadtrat W. Haehnel und Abteilungsleiter M. Fabian vor. Beide gratulierten den Volleyballerinnen der SG Mauersberg zum Turniersieg und übergaben den Wanderpokal. Der 2. Platz ging an den VV Stollberg, gefolgt vom SV Tanne Thalheim und dem SV Albernau.

(Fotos/Text: M. Fabian, SV Tanne Thalheim (Abt. Volleyball, red)



Ausgabe 10/2012 Seite 15

Sport Informationen

Schwimmer des SV Tanne Thalheim erfolgreich in die neue Saison gestartet

Am 15.09.2012 wurde im Erzgebirgsbad Thalheim das Sportfest für Nichtaktive des Altkreises Stollberg in den Schwimmdisziplinen durchgeführt. Als Ausrichter waren wir mit 17 Schwimmern (8 Frauen, 9 Männer) am Start. Als Gäste hatten sich 6 Schwimmer vom SV Zwönitz (2 Frauen, 4 Männer) eingeschrieben. Geschwommen wurden jeweils 50m Brust, Rücken und Freistil sowie 100m Lagen in 10 Altersklassen. Am Endergebnis waren die Thalheimer Schwimmer mit 27 ersten, 10 zweiten sowie 7 dritten Plätzen



und die Zwönitzer mit 13 ersten und 5 zweiten Plätzen beteiligt. Bei den Männern konnten vor allem Chr. Wisinger (Thalheim) und F. Zimmermann (Zwönitz) mit jeweils 4 Siegen überzeugen. Mit Bestzeiten über 50m Freistil (0:33,74) und 100m Lagen (1:31,00) war Igor Sorokin (Tha.) der Schnellste in seiner AK. Im Starterfeld der Frauen war A. Reuter (Tha.) mit 4 Siegen und Bestzeiten über 50m Freistil (0:38.76) und 100m Lagen (1:35,78) erfolgreichste Teilnehmerin. Mit den ältesten Teilnehmern, Isolde Rosin (Zwö., Jg.1940) und Heinz Kunz (Tha., Jg.1942), waren zwei sehr engagierte Schwimmer am Start. Im Anschluss an den Wettkampf haben dann 6 Freizeitsportler aus dem Altkreis Stollberg auf verschiedenen Schwimmstrecken die Normen für das Sportabzeichen des DOSB abgelegt. Wir bedanken uns bei allen Helfern und beim Erzgebirgsbad Thalheim für die großzügige Unterstützung. Am gleichen Tag fand im Stadtbad Plauen das

"Schwimmen für Demokratie und Toleranz - ich bin dabei" mit Beteiligung von 3 Aktiven der Abt. Schwimmen des SV Tanne Thalheim statt. Ziel dieser Veranstaltung ist es, dass möglichst viele Teilnehmer so viele Bahnen wie möglich innerhalb von 6 Stunden im Sinne der Veranstaltung schwimmen. Gewertet wurden die Schwimmer männlich wie weiblich in den AK 1995 und jünger bzw. 1994 und älter. Unsere Aktiven hatten sich im Training langfristig auf diesen Wettkampf vorbereitet und das Ergebnis ist beeindruckend! Bei insgesamt 421 Teilnehmern und zurückgelegten 1064,3 km belegte in der AK 1995 und jünger unsere Julia Steinbach mit 11,7 km Schwimmstrecke einen sensationellen 2. Platz! In der AK 1994 und älter hat Paul Windisch mit 13,4 km Schwimmstrecke einen beeindru-

ckenden 3.Platz belegt und Florian Reuter hat in der gleichen AK mit 12,6 km zum TOP-Ergebnis unserer Aktiven beigetragen. Unser kleines Team hat damit die Erfolge des Vorjahres sehr erfolgreich fortgesetzt. Herzlichen Glückwunsch!

(Foto/Text: W. Seidel, SV Tanne Thalheim Abt. Schwimmen, red)

"Weihnachten im Schuhkarton" Ein kleines Päckchen voller Geschenke

Schon ein kleiner Schuhkarton, liebevoll gefüllt, kann die Welt eines Kindes verändern. Überraschte Gesichter, leuchtende Kinderaugen - nichts ist schöner als ein unerwartetes Geschenk. Viele Kinder, die auf der Schattenseite dieser Welt leben, sollen auch



in diesem Jahr wieder das Gefühl erleben, dass jemand an sie gedacht hat. Die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" macht dies möglich. Es ist ganz einfach ein Zeichen der Hoffnung zu setzen. Ein handelsüblicher Schuhkarton (ca. 30 x 20 x 10 cm groß) wird mit



Geschenkpapier beklebt und dann mit zum Beispiel Spielsachen wie Kuscheltiere, Puppen, Autos, Puzzle, Bälle, Hygieneartikeln wie Zahnbürste mit Zahnpasta, Kämme, Haarbürsten, Creme, Waschlappen, Handtücher, Schulsachen wie

Buntstifte, Spitzer, Fasermaler, Federmappen, Lineal, Hefte, Radiergummi, Malbücher, Bekleidung wie Mütze, Schal, Handschuhe, Socken, T-Shirts, Hose, Pullover. Süßigkeiten wie Bonbons, Lutscher, Traubenzucker, Vollmilchschokolade (Mindesthaltbarkeit März



2013), liebevoll gefüllt. Aufgrund strenger Einfuhr- und Zollbestimmungen dürfen nur neue Waren und keine gelatinehaltigen Süßigkeiten (wie Gummibärchen) importiert werden. Auf jedem Päckchen sollte vermerkt sein, ob es für ein Mädchen oder einen Jungen bestimmt ist. Dazu gibt es noch verschiedene Altersgruppen: 2 - 4 Jahre, 5 - 9 Jahre, 10 - 14 Jahre. Die Schuhkartons können bis zum 15. November in der Annahmestelle: Jahn Schreib- und Bürobedarf, Hauptstr. 26 in 09380 Thalheim abgegeben werden. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Packen. Packen Sie einen kleinen Schuhkarton für ein Kind in Not!

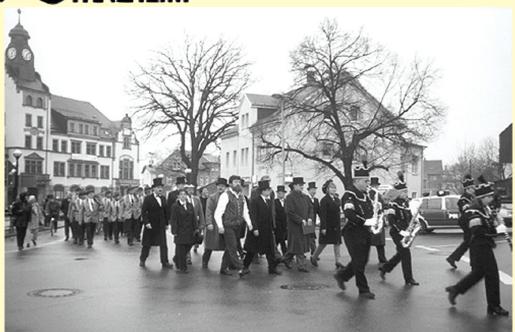
(Fotos und Text: C. Debray)



Rovember

Eiche

zum 75. Jubiläum der Verleihung des Stadtrechts





(Fotos und Text: red)

 1.
 7.
 13.
 19.
 25.

 2.
 8.
 14.
 20.
 26.

 3.
 9.
 15.
 21.
 27.

 4.
 10.
 16.
 22.
 28.

4._______ 10.______ 16.______ 22.______ 28.______ 5._____ 11._____ 17._____ 23._____ 29._____

6.______ 12._____ 18._____ 24._____ 30.____



Die Feierlichkeiten anlässlich des 75. Jubiläums der Verleihung des Stadtrechts waren der Auftakt zu vielen Festlichkeiten im Jahr 2000.

Mit Pauken und Trompeten der Bergmannskapelle Oelsnitz begaben sich der Bürgermeister, der Stadtrat, alle modisch gekleidet, natürlich in der Kleidung, welche 1925 aktuell war und viele Bürger auf den Weg, vorbei am Vereinshaus zum Sportlerheim.

Der BUND sorgte dafür, dass es in Thalheim einen weiteren Baum mit einer besonderen Geschichte gibt.

Eine Eiche wurde auf der Grünfläche Ecke Stadtbadstraße/Anton-Günther-Straße (gegenüber dem Vereinshaus) vom BUND und unserem Bürgermeister im Beisein von Stadträtinnen und Stadträten und Vereinen gepflanzt. Sie erinnert an das 75. Jubiläum der Verleihung des Stadtrechts.



Buch "75 Jahre Stadt Thalheim" im Thalheimer Rathaus erhältlich.

Glückwünsche



Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im Oktober 2012. Alles Gute und Wohlergehen für das neue Lebensjahr!



95 Jahre
92 Jahre
92 Jahre
92 Jahre
92 Jahre
91 Jahre
91 Jahre
91 Jahre
89 Jahre
88 Jahre
88 Jahre
88 Jahre
87 Jahre
86 Jahre
86 Jahre
86 Jahre
86 Jahre
85 Jahre
85 Jahre
84 Jahre
83 Jahre
83 Jahre
83 Jahre
83 Jahre
82 Jahre
82 Jahre
82 Jahre
81 Jahre
80 Jahre
80 Jahre

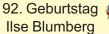
Weller, Else Steinmacher, Johann Hampel, Magdalena Göthel, Ruth Illig, Edeltraud Meitz, Gerda Langer, Gertraude Knauth, Hanna Arnold, Christa Fickert, Christine Büttner, Erika Kehr, Irmgard Pomp, Manfred Waldow, Margit Kunze, Alfons Lauckner, Gerda Nittmann, Günter Reinhardt, Hans Fleischmann, Hardi Fritzsche, Ingrid Clauß, Maria Rudolf, Maria Hänel, Maritta Viehweger, Ursula Köhler, Gertraud Meyer, Irmgard Hofmann, Maria Herrmann, Annelies Auerswald, Brigitte Drechsel, Maria Lehmann, Sigrid Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	und woniergenen ti
Hampel, Magdalena Göthel, Ruth Illig, Edeltraud Meitz, Gerda Langer, Gertraude Knauth, Hanna Arnold, Christa Fickert, Christine Büttner, Erika Kehr, Irmgard Pomp, Manfred Waldow, Margit Kunze, Alfons Lauckner, Gerda Nittmann, Günter Reinhardt, Hans Fleischmann, Hardi Fritzsche, Ingrid Clauß, Maria Rudolf, Maria Hänel, Maritta Viehweger, Ursula Köhler, Gertraud Meyer, Irmgard Hofmann, Maria Herrmann, Annelies Auerswald, Brigitte Drechsel, Maria Lehmann, Sigrid Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	Weller, Else
Göthel, Ruth Illig, Edeltraud Meitz, Gerda Langer, Gertraude Knauth, Hanna Arnold, Christa Fickert, Christine Büttner, Erika Kehr, Irmgard Pomp, Manfred Waldow, Margit Kunze, Alfons Lauckner, Gerda Nittmann, Günter Reinhardt, Hans Fleischmann, Hardi Fritzsche, Ingrid Clauß, Maria Rudolf, Maria Hänel, Maritta Viehweger, Ursula Köhler, Gertraud Meyer, Irmgard Hofmann, Maria Herrmann, Annelies Auerswald, Brigitte Drechsel, Maria Lehmann, Sigrid Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	
Illig, Edeltraud Meitz, Gerda Langer, Gertraude Knauth, Hanna Arnold, Christa Fickert, Christine Büttner, Erika Kehr, Irmgard Pomp, Manfred Waldow, Margit Kunze, Alfons Lauckner, Gerda Nittmann, Günter Reinhardt, Hans Fleischmann, Hardi Fritzsche, Ingrid Clauß, Maria Rudolf, Maria Hänel, Maritta Viehweger, Ursula Köhler, Gertraud Meyer, Irmgard Hofmann, Maria Herrmann, Annelies Auerswald, Brigitte Drechsel, Maria Lehmann, Sigrid Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	Hampel, Magdalena
Meitz, Gerda Langer, Gertraude Knauth, Hanna Arnold, Christa Fickert, Christine Büttner, Erika Kehr, Irmgard Pomp, Manfred Waldow, Margit Kunze, Alfons Lauckner, Gerda Nittmann, Günter Reinhardt, Hans Fleischmann, Hardi Fritzsche, Ingrid Clauß, Maria Rudolf, Maria Hänel, Maritta Viehweger, Ursula Köhler, Gertraud Meyer, Irmgard Hofmann, Maria Herrmann, Annelies Auerswald, Brigitte Drechsel, Maria Lehmann, Sigrid Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	
Langer, Gertraude Knauth, Hanna Arnold, Christa Fickert, Christine Büttner, Erika Kehr, Irmgard Pomp, Manfred Waldow, Margit Kunze, Alfons Lauckner, Gerda Nittmann, Günter Reinhardt, Hans Fleischmann, Hardi Fritzsche, Ingrid Clauß, Maria Rudolf, Maria Hänel, Maritta Viehweger, Ursula Köhler, Gertraud Meyer, Irmgard Hofmann, Maria Herrmann, Annelies Auerswald, Brigitte Drechsel, Maria Lehmann, Sigrid Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	
Knauth, Hanna Arnold, Christa Fickert, Christine Büttner, Erika Kehr, Irmgard Pomp, Manfred Waldow, Margit Kunze, Alfons Lauckner, Gerda Nittmann, Günter Reinhardt, Hans Fleischmann, Hardi Fritzsche, Ingrid Clauß, Maria Rudolf, Maria Hänel, Maritta Viehweger, Ursula Köhler, Gertraud Meyer, Irmgard Hofmann, Maria Herrmann, Annelies Auerswald, Brigitte Drechsel, Maria Lehmann, Sigrid Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	
Arnold, Christa Fickert, Christine Büttner, Erika Kehr, Irmgard Pomp, Manfred Waldow, Margit Kunze, Alfons Lauckner, Gerda Nittmann, Günter Reinhardt, Hans Fleischmann, Hardi Fritzsche, Ingrid Clauß, Maria Rudolf, Maria Hänel, Maritta Viehweger, Ursula Köhler, Gertraud Meyer, Irmgard Hofmann, Maria Herrmann, Annelies Auerswald, Brigitte Drechsel, Maria Lehmann, Sigrid Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	Langer, Gertraude
Fickert, Christine Büttner, Erika Kehr, Irmgard Pomp, Manfred Waldow, Margit Kunze, Alfons Lauckner, Gerda Nittmann, Günter Reinhardt, Hans Fleischmann, Hardi Fritzsche, Ingrid Clauß, Maria Rudolf, Maria Hänel, Maritta Viehweger, Ursula Köhler, Gertraud Meyer, Irmgard Hofmann, Maria Herrmann, Annelies Auerswald, Brigitte Drechsel, Maria Lehmann, Sigrid Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	Knauth, Hanna
Büttner, Erika Kehr, Irmgard Pomp, Manfred Waldow, Margit Kunze, Alfons Lauckner, Gerda Nittmann, Günter Reinhardt, Hans Fleischmann, Hardi Fritzsche, Ingrid Clauß, Maria Rudolf, Maria Hänel, Maritta Viehweger, Ursula Köhler, Gertraud Meyer, Irmgard Hofmann, Maria Herrmann, Annelies Auerswald, Brigitte Drechsel, Maria Lehmann, Sigrid Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	Arnold, Christa
Kehr, Irmgard Pomp, Manfred Waldow, Margit Kunze, Alfons Lauckner, Gerda Nittmann, Günter Reinhardt, Hans Fleischmann, Hardi Fritzsche, Ingrid Clauß, Maria Rudolf, Maria Hänel, Maritta Viehweger, Ursula Köhler, Gertraud Meyer, Irmgard Hofmann, Maria Herrmann, Annelies Auerswald, Brigitte Drechsel, Maria Lehmann, Sigrid Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	
Pomp, Manfred Waldow, Margit Kunze, Alfons Lauckner, Gerda Nittmann, Günter Reinhardt, Hans Fleischmann, Hardi Fritzsche, Ingrid Clauß, Maria Rudolf, Maria Hänel, Maritta Viehweger, Ursula Köhler, Gertraud Meyer, Irmgard Hofmann, Maria Herrmann, Annelies Auerswald, Brigitte Drechsel, Maria Lehmann, Sigrid Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	
Waldow, Margit Kunze, Alfons Lauckner, Gerda Nittmann, Günter Reinhardt, Hans Fleischmann, Hardi Fritzsche, Ingrid Clauß, Maria Rudolf, Maria Hänel, Maritta Viehweger, Ursula Köhler, Gertraud Meyer, Irmgard Hofmann, Maria Herrmann, Annelies Auerswald, Brigitte Drechsel, Maria Lehmann, Sigrid Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	
Kunze, Alfons Lauckner, Gerda Nittmann, Günter Reinhardt, Hans Fleischmann, Hardi Fritzsche, Ingrid Clauß, Maria Rudolf, Maria Hänel, Maritta Viehweger, Ursula Köhler, Gertraud Meyer, Irmgard Hofmann, Maria Herrmann, Annelies Auerswald, Brigitte Drechsel, Maria Lehmann, Sigrid Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	
Lauckner, Gerda Nittmann, Günter Reinhardt, Hans Fleischmann, Hardi Fritzsche, Ingrid Clauß, Maria Rudolf, Maria Hänel, Maritta Viehweger, Ursula Köhler, Gertraud Meyer, Irmgard Hofmann, Maria Herrmann, Annelies Auerswald, Brigitte Drechsel, Maria Lehmann, Sigrid Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	
Nittmann, Günter Reinhardt, Hans Fleischmann, Hardi Fritzsche, Ingrid Clauß, Maria Rudolf, Maria Hänel, Maritta Viehweger, Ursula Köhler, Gertraud Meyer, Irmgard Hofmann, Maria Herrmann, Annelies Auerswald, Brigitte Drechsel, Maria Lehmann, Sigrid Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	
Reinhardt, Hans Fleischmann, Hardi Fritzsche, Ingrid Clauß, Maria Rudolf, Maria Hänel, Maritta Viehweger, Ursula Köhler, Gertraud Meyer, Irmgard Hofmann, Maria Herrmann, Annelies Auerswald, Brigitte Drechsel, Maria Lehmann, Sigrid Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	
Fleischmann, Hardi Fritzsche, Ingrid Clauß, Maria Rudolf, Maria Hänel, Maritta Viehweger, Ursula Köhler, Gertraud Meyer, Irmgard Hofmann, Maria Herrmann, Annelies Auerswald, Brigitte Drechsel, Maria Lehmann, Sigrid Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	
Fritzsche, Ingrid Clauß, Maria Rudolf, Maria Hänel, Maritta Viehweger, Ursula Köhler, Gertraud Meyer, Irmgard Hofmann, Maria Herrmann, Annelies Auerswald, Brigitte Drechsel, Maria Lehmann, Sigrid Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	The second secon
Rudolf, Maria Hänel, Maritta Viehweger, Ursula Köhler, Gertraud Meyer, Irmgard Hofmann, Maria Herrmann, Annelies Auerswald, Brigitte Drechsel, Maria Lehmann, Sigrid Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	ACCOMPANY AND A COLUMN
Hänel, Maritta Viehweger, Ursula Köhler, Gertraud Meyer, Irmgard Hofmann, Maria Herrmann, Annelies Auerswald, Brigitte Drechsel, Maria Lehmann, Sigrid Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	Clauß, Maria
Viehweger, Ursula Köhler, Gertraud Meyer, Irmgard Hofmann, Maria Herrmann, Annelies Auerswald, Brigitte Drechsel, Maria Lehmann, Sigrid Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	Rudolf, Maria
Köhler, Gertraud Meyer, Irmgard Hofmann, Maria Herrmann, Annelies Auerswald, Brigitte Drechsel, Maria Lehmann, Sigrid Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	Hänel, Maritta
Meyer, Irmgard Hofmann, Maria Herrmann, Annelies Auerswald, Brigitte Drechsel, Maria Lehmann, Sigrid Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	Table Arthritis
Hofmann, Maria Herrmann, Annelies Auerswald, Brigitte Drechsel, Maria Lehmann, Sigrid Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	
Herrmann, Annelies Auerswald, Brigitte Drechsel, Maria Lehmann, Sigrid Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	
Auerswald, Brigitte Drechsel, Maria Lehmann, Sigrid Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	
Drechsel, Maria Lehmann, Sigrid Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	
Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	
Haase, Wilfried Richter, Anneliese Liedel, Annelore	Drechsel, Maria
Richter, Anneliese Liedel, Annelore	Lenmann, Signo
Liedel, Annelore	
	Liedel, Allifelore

80 Jahre 80 Jahre 80 Jahre 80 Jahre 79 Jahre 79 Jahre 79 Jahre 79 Jahre 78 Jahre 78 Jahre 78 Jahre 78 Jahre 78 Jahre 78 Jahre 77 Jahre 76 Jahre 76 Jahre 76 Jahre 75 Jahre 75 Jahre 75 Jahre 75 Jahre 75 Jahre 74 Jahre 74 Jahre

Claus, Christian 74 Jahre 74 Jahre Vogel. Eberhard 74 Jahre Behnsen, Friedrich Fritzsch, Gerhard 74 Jahre Konstanty, Manfred 74 Jahre Masch, Winfried 74 Jahre Roscher, Wolfgang 74 Jahre Werzinger, Wolfgang 74 Jahre Schneider, Georg 73 Jahre Gödel, Gerhard 73 Jahre Werzinger, Horst 73 Jahre Schneider, Ingeburg 73 Jahre Seifert, Irmtraud 73 Jahre 73 Jahre Müller, Lothar Viertel, Roland 73 Jahre Müller, Werner 73 Jahre Claus, Christine 72 Jahre Ehrt, Frieder 72 Jahre Kühn, Gabriele 72 Jahre Harnisch, Inge 72 Jahre 72 Jahre Gogolin, Irmtraut Schulz, Roswitha 72 Jahre Lupke, Sieglinde 72 Jahre Schlott, Sonja 72 Jahre Seidel, Gisela 71 Jahre 71 Jahre Otto, Klaus Meißner, Robert 71 Jahre Rudolph, Werner 71 Jahre 71 Jahre Wötzel, Wolfgang Kramer, Bernd 70 Jahre 70 Jahre Hirsch, Ingeborg Bräuer, Rosemarie 70 Jahre 70 Jahre Schubert, Uwe (Stand: 28.09.2012)

Herzlichen Glückwunsch







94. Geburtstag Helene Martin







Seite 18 Ausgabe 10/2012

Glückwünsche / Veranstaltungen / Informationen

50. HochzeitstagSiegfried und Margarete Frahm



50. Hochzeitstag Lothar und Heike Müller

Ehejubilare im Oktober 2012



65. Hochzeitstag

Hanna und Günter Nestler

65. HochzeitstagRudi und Marta
Zettel



65. Hochzeitstag Rudolf und Maria Kretzschmar

Auszug aus dem Veranstaltungskalender Oktober und November 2012

18.10.	13 17.00 Uhr	Kostenfreier Infotag im Erzgebirge über Beruf, Familie und Ehrenamt, Bürgergarten Stollberg, Hohensteiner Straße 16
27.10.	14 15.45 Uhr	Beratung zu numismatischen Fragen mit Münzbestimmung und Werteinschätzung in der Wiesenmühle Thalheim. Ab 16 Uhr Vereinszusammenkunft mit einem Vortrag "Ein Bauernhof im Wandel der Zeit - eine Familiengeschichte".
27.10.	20.00 Uhr	Soundgravur - Erleben Sie eine junge Band aus dem Zwönitztal im Treppenhaus der Neukirchner Villa. Kartenvorbestellung unter: 03721/265353
29.10.	19.00 Uhr	Veranstaltung des DRK-Ortsverbandes Thalheim im Veranstaltungsraum im Erdgeschoss des Thalheimer Rathauses. Thema: Registrierung und Dokumentation
03.11.		Konzert mit Harmonovu, mehr Infos unter: www.neukirchner-villa.de
03.11 05.11		Kirmes auf dem Thalheimer Festplatz (am 05.11. ist Familientag)
07.11.	11 12.00 Uhr	Wasser- und Bodenanalysen im Thalheimer Rathaus. Die AfU e. V. bietet die Möglichkeit Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.
10.11.	17 18.00 Uhr	Martinsumzug von der EvLuth. Kirche zur Römisch-Katholischen Gemeinde



Ausgabe 10/2012 Seite 19

Kirchennachrichten

Röm	isch	ı-Katho	lische	Gem	einde	Thalheim
_						

110111	isch-itatilo	nsene sen	iciliac illallicilli
Sa.,	20.10.	17.00 Uhr	HI. Messe Zwönitz
So.,	21.10.	08.30 Uhr	HI. Messe Thalheim
		10.00 Uhr	HI. Messe Zwönitz
Sa.,	27.10.	17.00 Uhr	HI. Messe Zwönitz
So.,	28.10.	08.30 Uhr	HI. Messe Thalheim
		10.00 Uhr	HI. Messe Zwönitz
Sa.,	03.11.	17.00 Uhr	Hl. Messe Thalheim
So.,	04.11.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
		10.00 Uhr	HI. Messe Zwönitz
Sa.,	10.11.	17.00 Uhr	HI. Messe Zwönitz
So.,	11.11.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
		10.00 Uhr	HI. Messe Zwönitz
Sa.,	17.11.	17.00 Uhr	HI. Messe Zwönitz
So.,	18.11.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
		10.00 Uhr	HI. Messe Zwönitz



Glockenweihe am 16.09.2012 in der Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

Evangelisch-Lutherische	Kirchgemeinde
--------------------------------	---------------

Evar	igelisch-Lu	ıtherische	Kirchgemeinde
So.,	14.10.	09.30 Uhr	dienst mit Feier
			des Heiligen Abend- mahls
	17.10	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
IVII.,	17.10.	19.30 Uhr	
			Pfarrsaal zum Thema: "Die Ehe – ein Auslauf-
			modell?" mit Ursula und
			Thomas Drossel
Fr.,	19.10.	19.30 Uhr	Gemeindeabend im
			Pfarrsaal mit Herrn
			Heinrich Hebeler aus
			Hersbruck (Franken)
			Er gibt Einblick in das Eisenacher Entju-
			dungsinstitut, das von
			1939-1945 existierte.
So.,	21.10.	09.30 Uhr	Bläsergottesdienst zur
			Jahreslosung mit dem
			Thalheimer und dem
			Zwönitzer Posaunen- chor
		09.30 Uhr	Kindergottesdienst
So	28.10.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
,		09.30 Uhr	Kindergottesdienst
Mi.,	31.10.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
		09.30 Uhr	Kindergottesdienst

So.,	04.11.	09.30 Uhr	Kirchweihfestgottes- dienst
		09.30 Uhr	Kindergottesdienst
Sa.,	10.11.	17.00 Uhr	Martinsfest, Beginn in
			der EvLuth. Kirche
So.,	11.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst zur
			Friedensdekade
		09.30 Uhr	Kindergottesdienst
Мо.,	12.11		
Fr.,	16.11.	19.00 Uhr	Friedensgebet in der
			Kirche
So.,	18.11.		Predigtgottesdienst
		09.30 Uhr	Kindergottesdienst



Erntedankfest am 30.09.2012 in der Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

Evangelisch-Methodistische Kirche

_ , .	.9000	otiioaiotioo	Kinche
So.,	21.10.	09.00 Uhr	Gottesdienst und
			Kindergottesdienst
Di.,	23.10.	19.30 Uhr	Bibelstunde
So.,	28.10.	09.00 Uhr	Gottesdienst und
			Kindergottesdienst
So.,	04.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst und
			Kindergottesdienst
Di.,	06.11.	19.30 Uhr	Bibelstunde
So.,	11.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst und
			Kindergottesdienst
So.,	18.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit
			Claudia Freund, Kenia,
			und Kindergottesdienst

Evar	igelisch-Fr	eikirchliche	e Gemeinde	
Do.,	18.10.	19.30 Uhr	Bibelstunde	
Sa.,	20.10.	19.00 Uhr	Jugendstunde	
So.,	21.10.	09.00 Uhr	Gottesdienst	
Do.,	25.10.	19.30 Uhr	Bibelstunde	
So.,	28.10.	09.00 Uhr	Gottesdienst	
Do.,	01.11.	19.30 Uhr	Bibelstunde	
Sa.,	03.11.	19.00 Uhr	Jugendstunde	
So.,	04.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst	
Do.,	08.11.	19.30 Uhr	Bibelstunde	
So.,	11.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst	
Do.,	15.11.	19.30 Uhr	Bibelstunde	
Sa.,	17.11.	19.00 Uhr	Jugendstunde	
So.,	18.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst	



09.15 Uhr Bibelgespräch jeden Sa. 10.15 Uhr Gottesdienst

Seite 20 Ausgabe 10/2012



Gutes für Körper und Seele

Herbstzeit ist Saunazeit im Erzgebirgsbad Thalheim















Ein Besuch in der Sauna ist Wellness für Körper und Geist und besonders in der Herbstzeit eine Wohltat. Zum Asien-Saunatag im Erzgebirgsbad Thalheim am 24. November kann man das Schwitzbad einmal ganz anders

- nämlich fernöstlich erleben:
Beruhigende
asiatische Klänge
helfen dabei, Stress

abzubauen und den Alltag hinter sich zu lassen. Wer Tiefenentspannung braucht, kann bei sanft anschlagenden Klangschalen in der Erdsauna bei angenehmen 50 bis 60 Grad Celsius zur Ruhe kommen. Köstliche fernöstliche Getränke löschen den Durst.

Die Sauna im Erzgebirgsbad bietet zudem Entspannung für Eltern und ihre

Kleinen: Am 25. Oktober und 29. November lädt das Bad zur Baby- und Kindersauna ein. "Gerade jetzt, wenn das kalte Wetter beginnt, stärken regelmäßige Saunagänge das Immunsystem", weiß Sylvia Jenk, Projektleiterin im Erzgebirgsbad. "Richtig durchgeführt hat ein Saunabesuch auch für die Kleinen eine positive Wirkung. Wichtig ist natürlich, immer auf die Bedürfnisse der Kinder zu achten und einige Regeln einzuhalten." Gemeinsam können

die Familien kurze Saunagänge, lauwarme Duschen danach und natürlich das Kuscheln während der Ruhephase genießen. Bei Fragen zur Baby- und Kindersauna können Sie uns auch telefonisch erreichen: 03721-443.

Auf seiner
315 Quadratmeter großen
Saunalandschaft
bietet das Erzge-

birgsbad Thalheim geübten Saunagängern wie auch -anfängern vielfältige Entspannungsmöglichkeiten. Mehr Infos und die ab dem 21.10. geltenden Winteröffnungszeiten finden Sie unter www.erzgebirgsbad.de.

Mittwoch, 31. Oktober, ganztägig

Halloween-Grusel

Das Bad verwandelt sich in eine gespenstische Erlebniswelt: Gruselgeschichten und Geisterdrinks...



Mehr Informationen unter: www.erzgebirgsbad.de und bei Facebook: 1 www.facebook.de/Erzgebirgsbad

VIEHWEGER



- Sanitärinstallation
- Heizungsanlagen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Dachklempnerei

Sanitär & Heizungsbau

Kay Viehweger Hohensteiner Straße 5 Büro: Herrenstraße 21 09366 Stollberg Telefon: 037296 / 93 99 20

Mobil: 0171 / 6 22 25 76

Mit günstigen Brennwertgeräten für Öl und Gas bis zu 30% an Heizkosten sparen.



03722/50 50 90

Firma Groß Zwönitz

- Heizöl
- Brikett

Sonderangebot:

 Holzbrikett 10 kg ab 1,99 €

Telefon: 03 77 54 · 7 71 81

täglich bis 18.00 Uhr



BAJORAT-SICHERHEITSTECHNIK INGENIEURBÜRO

für Brand-, Einbruch- und Notrufmeldung, Videoanlagen, Schließanlagen

Beratung · Planung · Montage Notöffnungen

für elektrische und mechanische Sicherheitstechnik

TEC

Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Bajorat

Rödlitzer Straße 17, 09394 Hohndorf Telefon: 0372 04/5 06 26 E-Mail

Funk: 0172/8835791 E-Mail: info@bajorat-sicherheitstechnik.de

Telefax: 03 72 04/5 06 29 www.bajorat-sicherheitstechnik.de



Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen: 03722/50 50 90 info@riedel-verlag.de











Anzeigen





Naturprodukte aus Schafwolle

- echte Schafwollsocken, auch für Kinder
- Pantoffel und Hausschuhe mit echtem Wollfutter
- Walker-Hausschuhe und Walker-Pantoffel
- Schaffelle in riesiger Auswahl, auch medizinisch gegerbt für Rheumatiker (waschbar)
- Einziehdecken aus Schafwolle oder Federbetten
- Unterbetten aus Schafwolle in allen Maßen
- Couchdecken, Kniedecken, Plaids mit und ohne Fransen
- Strickjacken und Strickmützen mit Futter
- · Schafwollwasch- und Fellpflegemittel, Schafmilchseife
- Strickgarne in riesiger Auswahl u.v.m.

Sie finden uns nicht auf Wochenmärkten!

Öffnungszeiten: Montag geschlossen Di - Fr 9 - 12.30 Uhr | 14 - 18 Uhr Sa 9-11.30 Uhr

August-Bebel-Straße 4 08118 Hartenstein Telefon/Fax: 037605/7005



Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90











Der kurze Weg für Ihre Anzeige in's Amts- und Informationsblatt ...



Verlag und Druck KG

Heinrich-Heine-Straße 13a · 09247 Chemnitz



M/





Kerstin Nausedat

Hauptstraße 10 · 09380 Thalheim Telefon 03721·273300 | Fax 03721·274678 | Mobil 0174·9340978

BABY- und KINDERBEKLEIDUNG | SPIELWAREN

Die Herbst- und Winterkollektion ist bald da!

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 Uhr & 14 - 18 Uhr | Sa 9 - 12 Uhr

Nachhilfe und mehr! Kompetenz seit 1974 Deutsch, Mathe, Englisch _____ in Thalheim

und Umgebung

- alle Fächer, Schularten und Klassenstufen - qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
 - Konzentrationsaufbau und -f\u00fcrderung kosteniose Lehrmaterialien u.v.m.

Autoversicherung

Jetzt wechseln.

Holen Sie sich jetzt bei uns ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir hieten:

- niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- gute Beratung in Ihrer Nähe

Kündigungs-Stichtag 30.11.

Gleich informieren. Wir beraten Sie geme!

Vertrauensleute

Doris Schindelbeck

Teleton 03/21 6099008 Mobil 0162 4336507 Dorts.Schindelbeck@HUKvm.de Tannenstraße 13 09380 Thaihelm

Sprechzeiten: Mo., Do. 16.30–19.30 Uhr

Hannelore Klein

Telefon 03721 22193 Hannelore.Klein©HIIKvm.de Obere Hauptstraße 20 09235 Burkhardladorf

Sprechzelten: Mo., Mi. 16.00 18.30 Uhr

Gunnar Fischer

Telefon 03721 20300 Gunnar.Fischer@HUKvm.de Zechenweg 24 09392 Auerbach Sprechzelten: Mo., Do. 17.00 19.00 Uhr



Wie kommt die Zeitung in den Briefkasten?

ernkreis

oder 03722 - 94 91 68

Machen Sie Ihrer Zeitungsträgerin oder Ihrem Zeitungsträger das **Leben** nicht unnötig schwer. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Briefkasten gut zu erreichen und der Weg beleuchtet ist.

Am besten hängt der Kasten außen am Zaun.



www.bgetem.de

Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse



Marianne Martin

"Nu sei mer wieder mot su weit"

11.30 Uhr - 29,50 € (inkl. Brunchbuffet & Programm)

Kartenverkauf telefonisch unter 037605 760



Gästehaus Wolfsbrunn Stein 8, 88118 Hartenstein www.gaestehaus wolfsbrunn.de

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen: 03722/50 50 90 info@riedel-verlag.de





Unsere Leistungen für Sie:

- + häusliche Krankenpflege
- Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung
- Hausbesuche und fachliche Anleitung von Familienangehörigen
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln,
 Hauswirtschaftshilfen und Fahrdiensten
- + Abrechnung mit allen Kassen und Privat

Tagespflege "Villa Neukirchner"

- + Seit 1. Juni 2012 geöffnet!
- Informationen oder Anmeldungen sind ab sofort möglich!

+++ 24h-Rufbereitschaft (0172) 3 71 92 87 +++ 24h-Rufbereitschaft

Bevölkerungsbefragung über das Sportverhalten der Thalheimer Einwohnerinnen und Einwohner

Allgemeine Informationen:

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Thalheim im Erzgebirge,

es wird eine Bevölkerungsbefragung, in Form einer Stichprobe, über das Sportverhalten der Bevölkerung in Thalheim durchgeführt. Grund ist die Erarbeitung eines Sportstättenentwicklungsplanes, der eine Prognose des Sportverhaltens der Thalheimer Bevölkerung darstellen soll. Nach der Auswertung der Fragebögen werden mittel- bis langfristige Aussagen angestrebt, die den Bedarf an Sportstätten in der Stadt beschreiben.

Es sollen spezifische Stärken und Schwächen der kommunalen Sportsituation von Thalheim gefunden werden. In der empirischen Untersuchung wird die Möglichkeit für die Einwohner von Thalheim geboten, Wünsche und Vorschläge zu äußern. Alle Altersstufen **ab dem 14. Lebensjahr** werden dabei einbezogen. Die Gesamtbevölkerung wird befragt, nicht nur Mitglieder von Thalheimer Sportvereinen.

Die Fragebögen sind zusätzlich im Rathaus zu erhalten und dort möglichst wieder abzugeben. Vereine werden gebeten, für Ihre Mitglieder ausreichend Bögen zu besorgen. Die Abgabe der ausgefüllten Fragebögen ist im Rathaus und in den Schulen möglich. Der späteste Abgabetermin ist der <u>7. November 2012</u>.

Beachten Sie bitte die Schulschließung während der Herbstferien. In diesem Zeitraum ist die Abgabe der Fragebögen im Rathaus möglich.

Bitte füllen Sie den unten aufgeführten Fragenbogen der Stadt aus und setzen Sie bei zutreffenden Angaben ein Kreuz. Mehrfachnennungen sind möglich. Im Anhang des Fragebogens können Sie die Relevanz der dort vorgegebenen Punkte, nach dem Schulnotensystem beurteilen.

Die Auswertung der Bögen erfolgt anonym und dient rein dem Zweck der Sportstättenentwicklungsplanung der Stadt Thalheim. Ein mehrmaliges Ausfüllen dieses Bogens ist zu vermeiden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit sportlichen Grüßen

Ihre Stadtverwaltung Thalheim



Einlegeblatt Seite 2

Empirische Untersuchung:

<u>Geschle</u> nännlie	
Alter:	ahra
L4-24 J	ahre 25-44 Jahre 45-64 Jahre Ü65
1.)	a) Sind Sie Mitglied in einem Sportverein in Thalheim? Ja: Nein:
	Wenn ja, in welchem Verein(en) sind Sie Mitglied?
	b)Geben Sie bitte den Ort an, falls eine Mitgliedschaft in einem anderen Sportvereir außerhalb Thalheims besteht oder sie außerhalb Thalheims, ohne Vereinsmitgliedschaft Sport betreiben?
2.)	Sind Sie Mitglied bei anderen Sportanbietern (beispielsweise gewerblich wie Fitnessstudio Institutionen wie Hochschulen, oder in Unternehmen in Form von Betriebssport)?
	Ja: Nein:
	Wenn ja, bei welchem Sportanbieter besteht die Mitgliedschaft? Bitte geben Sie dazu den Ort an.
3.)	Welche Sportart(en) üben Sie aus?
4.)	Welche Sportstätten werden von Ihnen in Thalheim genutzt? Wo trainieren Sie?
	Trainings- und Trail-Wettkampfgelände des MSC Thalheim
	Kleinfeldsportanlage am Schullandheim an der Stollberger Straße
	Sportpark Thalheim (private Anlage) Freizeit- und Erlebnisbad
	Waldstadion Bolzplatz am Vereinshaus
	Turnhalle an der Stollberger Straße mit Sportplätzen
	Turnhalle in der Mittelschule Kegelbahnanlage Hauptstraße 24
	Turnhalle in der Mittelschule Kegelbahnanlage Hauptstraße 24 Skilift an der Gornsdorfer Straße
	Skilift an der Gornsdorfer Straße
	Skilift an der Gornsdorfer Straße Turnhalle in der Grundschule mit Kleinfeldsportplatz
5.)	Skilift an der Gornsdorfer Straße Turnhalle in der Grundschule mit Kleinfeldsportplatz Trainingsstätte des Ringervereins im Vereinshaus



Einlegeblatt Seite 3

6.)		schiede in der Dauer und Trainingshäufigkeit aufgrund von Sommer- und dann füllen Sie bitte folgendes aus, ansonsten weiter mit Nr. 7:
	Ihre Sportart:	
	Sommerzeit:	Anzahl der Trainingseinheiten(TE) pro Woche =
		Dauer einer TE in Minuten =
	Winterzeit:	Anzahl der Trainingseinheit(TE) pro Woche =
		Dauer einer TE in Minuten =
	Bei einer weitere	en Sportart <u>:</u>
	Sommerzeit:	Anzahl der Trainingseinheiten(TE) pro Woche =
		Dauer einer TE in Minuten =
	Winterzeit:	Anzahl der Trainingseinheit(TE) pro Woche =
		Dauer einer TE in Minuten =
7.)	Wie oft trainiere	n Sie gewöhnlich in der Woche (Häufigkeit)?
	Bitte pro Sporta	rt nur ein Kreuz setzen.
	Ihre Sportart:	
	1mal 2	2mal 3mal 4mal 5mal mehr
	Bei einer weiter	en Sportart:
	1mal 2	2mal 3mal 4mal 5mal mehr
8.)	Wie lange trainie	eren Sie gewöhnlich pro Trainingseinheit (Dauer)?
	Bitte pro Sporta	rt nur ein Kreuz setzen.
	Ihre Sportart:	
		45min
	Bei einer weitere	
	30min 4	45min 60min 75min 90min mehr
9.)	In welcher Form	betreiben Sie Sport?
	Breiten-/ Freizei	tsport Trainings-/ Wettkampfsport
10.)	Wie oft wird das	Freizeit- und Erlebnisbad von Ihnen im Monat benutzt?
	gar nicht	1mal 2mal 3mal 4mal mehr
11.)	Haben Sie den W	Vunsch nach einem Ausbau Thalheims zu einer attraktiven Stadt für
	sportliche Mens	chen?
	Ja:	Nein: keine Angabe:
12.)	Halten Sie den E	Bau eines Kunstrasenplatzes in Thalheim für sinnvoll?
	Ja: 1	Nein: keine Angabe:

Einlegeblatt Seite 4

13.)	Außern	Sie bitte	Wunsche	und Vo	rschlage ii	n Bezug	aut <u>c</u>	die Spo	rtentwic	klung in	Thalhein
	(beispiels	sweise fe	hlende An	gebote a	an Sportar	ten und	Sport	stätten	, Ideen ເ	ind viele:	s mehr):
									ē.		
											_

Vergabe von Schulnoten (Noten 1-6) für aktuelle Situationen

Einwohner/-innen ab dem 18. Lebensjahr können Folgendes bewerten und eine kleine Begründung angeben. Sollte eine Bewertung für Sie nur schwer möglich sein, setzen Sie bei der Note ein Kreuz. (Es ist <u>die jetzige Situation</u> zu bewerten. Eine volle Zufriedenheit ist mit der Note "1" zu bewerten, grobe Mängel oder Versagen mit der Note "6".)

Bitte bewerten Sie:	Note	Begründung
-Zusammenarbeit zwischen der		
Stadtverwaltung und den Vereinen		
-Zustand der Sportanlagen und		
Sportstätten in Thalheim (allgemein)		
-Zustand von Infrastruktur, Erreichbarkeit		
zu den Sportstätten (Straßen-, Wegenetz, Ausbau von Fußwegen)		
Der Freizeitsport ist kostengünstig und unbürokratisch in Thalheim.		
Ausreichend Sportangebote für Kinder und Senioren sind vorhanden.		
-Zustand der Sportanlagen mit Schwerpunkt auf Ausstattung und		
Sportgeräte		
Die Sportstättennutzung Thalheims ist bezahlbar.		
Die Hallenzeiten sind ausreichend.		
-Engagement der Stadt Thalheim bei der		
Unterstützung des Sports		

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

